



## **Ersparnis und Nachhaltigkeit mit einem Fahrzeug, das die Reinigung der Leitplanken erleichtert**

ORT: Málaga

DAUER: 1'''

**ZUSAMMENFASSUNG:** Unternehmer aus Malaga entwarfen und patentierten ein Fahrzeug, das die Reinigung und Wartung von Leitplanken durchführt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden diese lediglich durch neue ausgetauscht. Laut dem Garbionda-Team spart dieses neue System Geld ein, verbessert die Sicherheit auf den Straßen und verringert die Umweltauswirkungen der Produktion neuer Leitplanken.

### **VTR:**

Das ist eine Leitplanke, die nicht gesäubert wurde und das ist Resultat, nachdem sie mit diesem neuen, patentierten Gerät aus Málaga in Kontakt kam. Bis jetzt bestand die Wartung dieser Elemente daraus, sie zu ersetzen, doch dank der Erfindung dieser Unternehmer können Leitplanken jetzt gereinigt werden.

**Oscar Pereira**  
**Manager bei Garbionda**

*Über 80% der Infrastruktur, die wir ersetzen, ist im perfekten Zustand, was die Form betrifft, wird aber nicht gut gewartet. Eine Maschine kann die Wartung dieser Infrastruktur vornehmen.“*

Es bringt den Fahrern Vorteile, indem es die Sichtbarkeit der Planken verbessert und Straßensperrungen vermeidet.

**Oscar Pereira**  
**Manager bei Garbionda**

*Indem wir das Wartungssystem anwenden, müssen wir keine Straßenabschnitte absperren.“*

Nach Ansicht dieser Unternehmer ist der wichtigste Nutzen die Ersparnis von 26 Tonnen CO2 und 2 Millionen Liter Abwasser, die bei der Herstellung von einem Kilometer Leitplanke auftreten. Zudem entstünden 50 direkte und indirekte Jobs aller 2000 Kilometer Strecke.

**Ignacio Hernández**  
**Vertriebsleiter**  
**Garbionda**

*Wir sprechen über einen Prozentsatz, der darauf basiert, was derzeit auf den Straßen gemacht wird, die Ersetzung. So würden die Behörden über 82% einsparen.“*

Aus diesem Grund zeigten die Verkehrsbehörden bereits großes Interesse an dem Fahrzeug.

**Lorena Lara**  
**Rechtsanwältin bei Garbionda**

*Die Provinzregierung Málagas und die andalusische Regierung, damit meine ich die Behörde für Städteplanung innerhalb der andalusischen Regierung. Selbstverständlich in Madrid, in der Abteilung für Stadtplanung, das Amt für Infrastruktur und die Verkehrsbehörde. Diese Institutionen sind sehr interessiert und darauf gespannt, das Fahrzeug auf den Straßen im Einsatz zu sehen.“*

Das Projekt befindet sich in der Entwicklungsphase und sie arbeiten am Bau des ersten Prototyps.

Weitere Informationen unter +34 647 310 157 oder per E-Mail an [info@historiasdeluz.es](mailto:info@historiasdeluz.es)